

Die Nennung erfolgt durch die nachfolgenden Verbände der gelisteten Nationen:

Österreich	4x4 TCV
Belgien	durch Fahrer
Dänemark	durch Fahrer
Deutschland	VDGV
Finnland	AKK
England	AWDC
Italien	FIF
Irland	durch Fahrer
Liechtenstein	durch Fahrer
Malta	durch Fahrer
Holland	durch Fahrer
Norwegen	NBF
Russland	RAF
Spain	durch Fahrer
Schweden	SBF/TFF
San Marino	SMFC
Schweiz	FSG
Tschechien	AOT
Ungarn	ETH
(nicht aufgeführte Nationen)	durch Fahrer

Diese Liste wird ständig aktualisiert.

Ein wechseln des Nennrechtes kann nur mit der Zustimmung des zufror gelisteten Verband erfolgen.

2.3 Beifahrer

Es ist während der Befahrung der Sektion nur ein Beifahrer erlaubt. Der Beifahrer muss mind. 12 Jahre alt sein (Ausnahme in Finnland, Mindestalter 15 Jahre). Von Sektion zu Sektion kann der Fahrer entscheiden ob der Beifahrer im Fahrzeug sein soll.

2.4 Helmpflicht

Kopfschutz ist vorgeschrieben in allen Sektionen.

2.5 Klassen

Der Teilnehmer wählt bei der Nennung eine Klasse. Fahrzeug- und Klassenwechsel sind während der Veranstaltung nicht möglich.

2.6 Klassenbelegungen

Eine Mindeststarterzahl ist nicht vorgeschrieben.

2.7 Fahrregeln

Während der Veranstaltung haben sich die Teilnehmer an die Weisungen der Veranstaltungsleitung, der Streckenposten und der Berechtigten zu halten. Weitere Vorschriften können bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben werden. Es muss dann unverzüglich ein zusätzlicher Aushang erfolgen. Vorschriften, die zusätzlich von der Veranstaltungsleitung ausgegeben werden, müssen mit dem aktuellen Reglement konform gehen.

2.8 Verstöße gegen die Regeln

Wird der gegen einen Teilnehmer eingelegte Protest gutgeheißen, so führt dies zur sofortigen Disqualifikation.

2.9 Punktevergabe und Nationenwertung

2.9.1 In jeder Klasse wird nach dem letzten Lauf ein "Europameister" ermittelt.

2.9.2 Die Ergebnisse aller Teilnehmer einer Klasse werden bestimmt durch die Anzahl der Strafpunkte. Durch die Bewertung in den Sektionen erhält der Teilnehmer Strafpunkte. Die Strafpunkte aller Sektionen werden addiert. Bei Punktegleichheit entscheidet der direkte Vergleich aller Sektionen. Falls dann immer noch Punktegleichheit besteht, folgt die endgültige Ausscheidung durch das Befahren zusätzlicher Sektionen.

2.9.3 Die Strafpunkte sind Grundlage für die Errechnung des Klassensiegers und der Nächstplatzierten. Klassensieger ist der Teilnehmer mit der geringsten Zahl von Strafpunkten. Die Zwischenresultate und das Endergebnis sind vom Veranstalter auszuhängen.

2.9.4 Die so ermittelte Reihenfolge ist der Maßstab für die Vergabe der Mannschaftspunkte.

2.9.5 Punktebewertung der einzelnen Klassen:

1. Platz	30 Punkte
2. Platz	27 Punkte
3. Platz	25 Punkte
4. Platz	24 Punkte
5. Platz	23 Punkte
6. Platz	22 Punkte
7. Platz	21 Punkte
8. Platz	20 Punkte
9. Platz	19 Punkte
10. Platz	18 Punkte
11. Platz	17 Punkte
12. Platz	16 Punkte
.....	
27. Platz	1 Punkt

2.9.6 Nationenwertung

Pro Nation werden die besten neun Fahrer gewertet. Bei Punktegleichstand kommen die jeweils nächstplatzierten Fahrer zur Wertung hinzu. Die Gruppe „PM“ kam ab 2006 zur Nationenwertung hinzu.

2.9.7 Ergebnisse

Der Veranstalter muss die Ergebnisse 30min vor der Siegerehrung aushängen. Diese Liste muss folgende Informationen enthalten:

Klasse; Platz, Startnummer, Name, Vorname, Punktzahl.

Zusätzlich: Nationenwertung mit Punkten.

2.10 Werbung

Die Teilnehmer verpflichten sich mit Abgabe der Nennung, für die Zeit der Veranstaltung Startnummer und Sponsorwerbung des Veranstalters auf Motorhaube und Seitenflächen anzubringen. Gegebenenfalls ist eine freie Fläche am Fahrzeug für diesen Zweck vorzusehen bzw. freizumachen. Werbung, die in direkter Konkurrenz zu den Sponsoren des Veranstalters steht, ist zu entfernen oder abzudecken.

2.11 Sektionen

Die Sektionen der Klassen Original, Standard, Modified und Pro-Modified müssen vor dem Start befahren sein. Der Sportkommissar soll sich davon überzeugen und gegebenenfalls die Sektion vom Veranstalter befahren lassen.

2.12 Starterlisten

Der Veranstalter muss eine Liste der Teilnehmer mit folgenden Angaben Veröffentlichen:
Klasse, Startnummer, Nation, Name, Vorname, Fahrzeug.

2.13 Schlusswort

Streitigkeiten, die sich aus dem Wortlaut des Reglements ergeben, entscheidet die Jury der Trial-Europameisterschaft.

Änderung Stand 26.02.2008

© by Jürgen Wagner

-Eurotrial President-